



# Tagesordnung

## Sitzung vom 15.11.2022

### **TOP 0      Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 3 Fachbereiche ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2022.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

### **TOP 1      Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

### **TOP 2      Abstimmungen**

- 1) Beratendes Mitglied Zentraler Prüfungsausschuss Master of Education (Isabel Althoff)
- 2) Senatskommission für Gleichstellungsfragen (Isabel Althoff)
- 3) Referat für ausländische Studierende (Anna Tsedik)
- 4) Sozialreferat (Carl Lucas Zander)
- 5) Frankreichkommission (Katharina Hüll)
- 6) Studierendenausschuss FZM (Katharina Emig)
- 7) Besuch der KoMa in Wien – Fachbereichssondertopf – 146,50€

- 8) Website und Öffentlichkeitsarbeit
- 9) Nachtrag zentrale Mittel 2023 (SVB-Gremium)
- 10) Ideelle Unterstützung Genug ist Genug Freiburg

### **TOP 3      Bewerbungen**

- 1) Senatskommission Studium und Lehre (Angelina Miller)
- 2) Vertreterin der Studierendenversammlung des Studierendenwerks (Angelina Miller)

### **TOP 4      Finanzanträge**

- 1) Awareness-Vernetzungstreffen Süd

Beantragt sind 1.150,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 5.380,00€ von 11.276,63€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).

- 2) Zwischen Kunst und Sexualität

Beantragt sind 515,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 5.380,00€ von 11.276,63€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).

- 3) Fahrtkosten der Erstis für die Erstihütte der FS Politik

Beantragt sind 1.012,00€ aus dem Fachbereichsondertopf, in diesem befinden sich noch 3.168,50€ von 4.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.23). Der Fachbereich (Politik) hat noch 732,92€ von 1.068,00€ in seinem Budget.

### **TOP 5      Sonstige Anträge**

- 1) Änderungsantrag Website
- 2) Änderungsantrag Wirtschaftsplan - Notlagenfinanzierung

## **TOP 6      Termine und Sonstiges**



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf  
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

---

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Awareness-Vernetzungstreffen Süd	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	01-04.12.2022
A-Team Freiburg, Verein samt & anders e.V.	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. Beim Awarenesstreffen Süd vom 1 bis 4 Dezember 2022 wollen wir Studierende und Personen anderer Gruppen einladen, die sich in Süddeutschland mit Awareness beschäftigen und sich beim Vernetzungstreffen weiterbilden und miteinander austauschen wollen. Wir wollen regional Awarenessarbeit stärken, sowie die Gründung neuer Awarenessstrukturen inhaltlich fördern und sehen ein Austauschtreffen als wichtiges Hilfsmittel, dies zu tun. Kurz erklärt: Awareness ist ein feministisches, herrschaftskritisches Konzept und hat den Anspruch, Menschen, die Diskriminierung erfahren zu unterstützen. Diese Diskriminierung ist oft auch struktureller Natur, oder in und durch bestimmte Institutionen etabliert (Rassismus, Sexismus, Transfeindlichkeit etc.) Awareness wird oft auf Partys oder Veranstaltungen gemacht und arbeitet bedürfnisorientiert, das heißt: was brauche ein Person in diesem Moment, nachdem sie etwas blödes erlebt habe, um wieder handlungsfähig zu werden und sich dementsprechend weniger machtlos zu fühlen. Und der Versuch, das zu ermöglichen. Darum und um vieles mehr geht es in der Awarenessarbeit. Worum geht es beim Vernetzungstreffen und was bieten wir an? Einführungsworkshops zur praktischen Awareness aus unterschiedlichen Blickrichtungen, sowie eine Podiumsdiskussion. Wir möchten zum Beispiel danach fragen, wie Ableismus-, Rassismus- und Klassismus-Kritische Awareness aussieht. Aber wir möchten uns auch theoretisch vertiefen und miteinander diskutieren. Weiter Fragen, sind: Wie können wir uns mit unseren Unterschieden den Rücken stärken und unsere politischen Anliegen vereinen? Wie kann Awareness in (Hochschul-)Gruppen, oder an einer so großen Institution wie einer Universität aussehen und stattfinden, in der strukturelle Diskriminierung und strukturelle Ausschlüsse zum Modell gehören? Und wo müssen und können sich Personen innerhalb der Studierendenschaft noch mehr mit ihren eigenen Privilegien und deren Implikationen auseinandersetzen?	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Referent*innen 3110,00 Euro Aufschlüsselung Honorar: Stundenlohn 40,00 Euro, 50,00 Euro für die Vorbereitung Workshops je drei Stunden pro Workshop ein-zwei Vortragende	Anmeldegebühren: 1000,00 Euro Eintritte Podiumsdiskussion: 200,00 Euro Soli Party: 800,00 Euro  Gesamt: 2000,00 Euro  Drittmittel: Support fx: 1500,00 Euro, zugesagt Lush: 1980,00 Euro beantragt  Absagen bereits von: Sparkasse, Rosa Luxemburg-Stiftung, PSD-Bank
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben Miete: 500,00 Euro Fahrtkosten: 800,00 Euro Werbungskosten: 500,00 Euro Verpflegung: 800,00 Euro Awareness-Schichten: 890,00 Euro sonstige: 300,00 Euro  Gesamt: 6900,00 Euro	
<b>Beim StuRa/ASTa beantragter Teil der Ausgaben</b>	
Referent*innen, Workshops zu -Consent: Freitag, 02.12.2022 15-18 Uhr, 170,00 Euro+100,00 Euro Fahrtkosten. -Awareness und transformative Gerechtigkeit, community accountability (Gruppenprozesse, Verantwortlichkeit und Gewalt innerhalb von Gruppen) : Samstag 340,00 Euro - Neurodivergenz: 340,00 Euro+200,00 Euro Fahrtkosten	

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Zwischen Kunst und Sexualität	
<b>Antragsteller*innen</b> Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
ArTik e.V.	01.03.2023
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b> Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Das Projekt „Zwischen Kunst und Sexualität“ soll 5 -8 jungen Menschen zwischen 18 und 27 Jahren einen Raum zum Austausch bieten, in dem sie offen über ihre Sexualität philosophieren können und gemeinsam künstlerisch einen neuen Zugang zu dieser finden. Die Teilnehmenden sollen dabei thematisch, kreativ und methodisch Einfluss nehmen dürfen und aktiv miteinbezogen werden in die Gestaltung der gemeinsamen Zeit. Medien hierfür sind Malerei, Schreiben und Fotografie. In diesem Prozess sollen Kunstwerke entstehen, die am Ende in einer zweitägigen Ausstellung im ArTik für alle Interessierten zu sehen ist. Auch das Thema soll im Prozess auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst werden können. Vertiefungen in die Bereiche von Sexualität, Sex und Ängste, Grenzen und Konsens, Freiheit und Einsamkeit, Selbstliebe und Nacktheit sind möglich. (A-)Sexualität ist ein präsent Thema im Leben aller Menschen und auch in dem von sich ausprobierender Studierenden.</p> <p>Das Regenbogenreferat verbindet queere Menschen und zeigt den Bedarf an Austausch über das Thema Sexualität. Das Projekt „Zwischen Kunst und Sexualität“ soll Studierende aller sexuellen Orientierungen über einen künstlerischen Zugang an das Thema heranführen und verbinden. Durch die Ausstellungstage am Ende des Projektes werden über die Teilnehmenden hinaus viele weitere Studierende erreicht werden und durch Kunst zum weiteren Austausch angeregt und empowerd.</p> <p>Der StuRa wird als Sponsor auf Plakaten und auf der ArTik Website genannt.</p>	
<b>Finanzplan</b> Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Kursleiterin: 1260 Euro x 4,2% = 1312,92 Aktmodelle: 120 Euro x 4,2% = 125,04 Fotografin: 315 Euro x 4,2% = 328,23 Schreibworkshop: 70 Euro x 4,2 = 72,94 Honorare insgesamt: 1765 Euro + 4,2% = 1839,13 Euro	50 Euro Teilnehmer*innengebühr:  50 Euro x 6 TN = 300 Euro Einnahmen  2100 Euro beantragt beim Fonds Soziokultur
<b>Ausgaben Rest</b> Alle restlichen Ausgaben	
Druckkosten 100 Euro Raummiete 250 Euro Bewirtung 100 Euro Material 700 Euro  restl. Ausgaben insgesamt: 1150 Euro	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
Material 515 Euro	

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Fahrtkosten der Erstis für die Ersthütte der FS Politik	
<b>Antragsteller*innen</b> Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
FS Politik	25.11.2022
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b> Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. Unser eigenes Budget wird für die Hütte vollständig aufgebraucht, wir müssen aus diesem Grund 1012€ Fahrtkosten aus dem Fachbereichssondertopf beantragen. Grund hierfür ist, dass der Weg zur Hütte in diesem Jahr weiter ist als üblicherweise und wir dementsprechend erheblich höhere Fahrtkosten haben. Wir haben alle möglichen Einsparmaßnahmen ergriffen und werden von den Erstis auch jetzt schon einen höheren Betrag verlangen müssen (40€ pro Ersti) als im vergangenen Jahr.	
<b>Finanzplan</b> Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>Ausgaben Rest</b> Alle restlichen Ausgaben 1012,00€ Fahrtkosten Erstsemesterstudierende	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b> 1012,00€	





# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

## Titel:

Änderungsantrag Wirtschaftsplan: Notlagenfinanzierung

## Antragssteller\*in:

Christian Kröper

## Antragstext:

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

den Topf für die Notlagenfinanzierung, sowie für die dafür vorgesehene Stelle auf 0€ zu setzen.

## Begründung:

Wir sehen seit Jahren Geld für die Notlagenfinanzierung vor. Die Menschen die maßgeblich für die Erstellung der Satzung und Kooperationsgespräche mit Uni und SWFR betraut waren, sind teilweise nicht mehr an der Uni Freiburg. Der aktuelle Satzungsentwurf liegt seit knapp einem Jahr unbeantwortet im Rektorat. Aus diesem Grund schlagen wir vor die Töpfe vorübergehend auf 0 zu setzen.

Es geht explizit nicht um eine Streichung der Töpfe, so dass bei Bedarf nächstes Jahr die Töpfe reaktiviert werden können.

## Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").  
Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.